



Vertrauen versus Recht

Braucht freiwilliges Engagement mehr Reglementierung?

Freiwilliges Engagement gilt als wesentlicher Beitrag zur Vertrauensbildung in unserer Gesellschaft. Vertrauen ist aber auch eine wichtige Voraussetzung beim Einsatz von Freiwilligen.

- Können Freiwillige darauf vertrauen, dass sie nicht geklagt werden, wenn ihnen im Rahmen ihres Engagements ein Fehler unterläuft? Wer haftet, wenn doch geklagt wird?
- Können Freiwilligenorganisationen darauf vertrauen, dass freiwilliges Engagement von der Sozialversicherung und Freiwilligen als solches angesehen und nicht im Nachhinein als Beschäftigungsverhältnis deklariert wird?

Fragen wie diese führten in den letzten Jahren zu einem immer stärkeren Ruf nach rechtlichen Regelungen. Auch Freiwilligenorganisationen sichern sich zunehmend durch verschiedene Maßnahmen ab.

Nach einem Impuls von Eva More-Hollerweger diskutieren wir folgende Fragen:

- Wo sind (weitere) rechtliche Regelungen notwendig und sinnvoll?
- Wird freiwilliges Engagement professioneller oder nur komplizierter?
- Wie erleben Freiwilligenorganisationen die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement?



Eva More-Hollerweger

ist Mitglied des Leitungsteams und Senior Researcher des Kompetenzzentrums für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie befasst sich seit vielen Jahren mit freiwilligem Engagement, Zivilgesellschaft und Freiwilligenmanagement, war Projektleiterin und Ko-Autorin des 1. Österreichischen Freiwilligenberichts. Aktuellstes Projekt ist der Civil Society Index (CIVICUS), im Zuge dessen, gemeinsam mit der IGO, die Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft in Österreich beleuchtet wurden. Der Bericht wurde im Juni 2014 im Parlament präsentiert und mit VertreterInnen der Politik und der NPO-Praxis diskutiert.

Montag, 29. September 2014

ab 17.30 Uhr: Ankommen und Netzwerken,

um 18 Uhr: Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

SkyDome des Wiener Hilfswerks, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29, Eingang 2

Im Anschluss an die Diskussion gibt es die Möglichkeit eines informellen Austauschs an der Bar im Foyer des SkyDome.

Um Anmeldung wird gebeten: martin.oberbauer@wiener.hilfswerk.at

Eintritt
frei.